

Angst und Jammer, Qual und Trübsal GWV 1145/11

Kantate zum 4. Sonntag n. Trinitatis, 1711

1. Aria *Angst und Jammer*

5.

7

Angst

pp

pp

13

und Jam - mer.

f

19

Qual

pp

7 6 # b 6

7 6 7 6 b #

7 6 b

b6 6 7 6 b 6 b

2. Recitativo *Barmherzigkeit, wo bist du doch zu finden*

5. *Barm-her-zig-keit, Barm-her-zig-keit, wo bist du doch zu fin-den, wenn Jam-mer, Ach und*

4 *Leid mein Herz mit Kum-mer-sei-len bin-den? Kein Mensch läßt sich mein*

6 *Ach zu Her-zen ge-hen, und mich ganz trost-los ste-hen. Dies ist die Angst, so*

9 *mir die See-le bricht! Ich rich-te nicht, ver-damm' auch nicht und muß doch Bei-des*

12

5 3 b7 5 3 6

b5 6 6 5 # 6 4 2

6 6

3. Aria *Mein Elend drückt mich*

Molto adagio

S.

4

Mein E - lend drückt mich fast zu Bo - den, drückt mich fast zu

7

Bo - den, mein E -

10

- lend, mein E - - lend, mein



4. Recitativo *Doch, blinde Grausamkeit*

S.

Doch blin - de Grau - sam - keit, du wirst noch selbst in die - se Gru - be fal - len, so

4

du mir zu - ge - dacht. Hilfst du mir nicht und stillst mein Leid, so lebt der al - te

7

Gott, und macht den mir er - wies' - nen Spott durch sei - ne star - ke Hand zu -

5. Aria *Himmlische Stunden*

5.

3

5

7

Himm - li - sche Stun - den